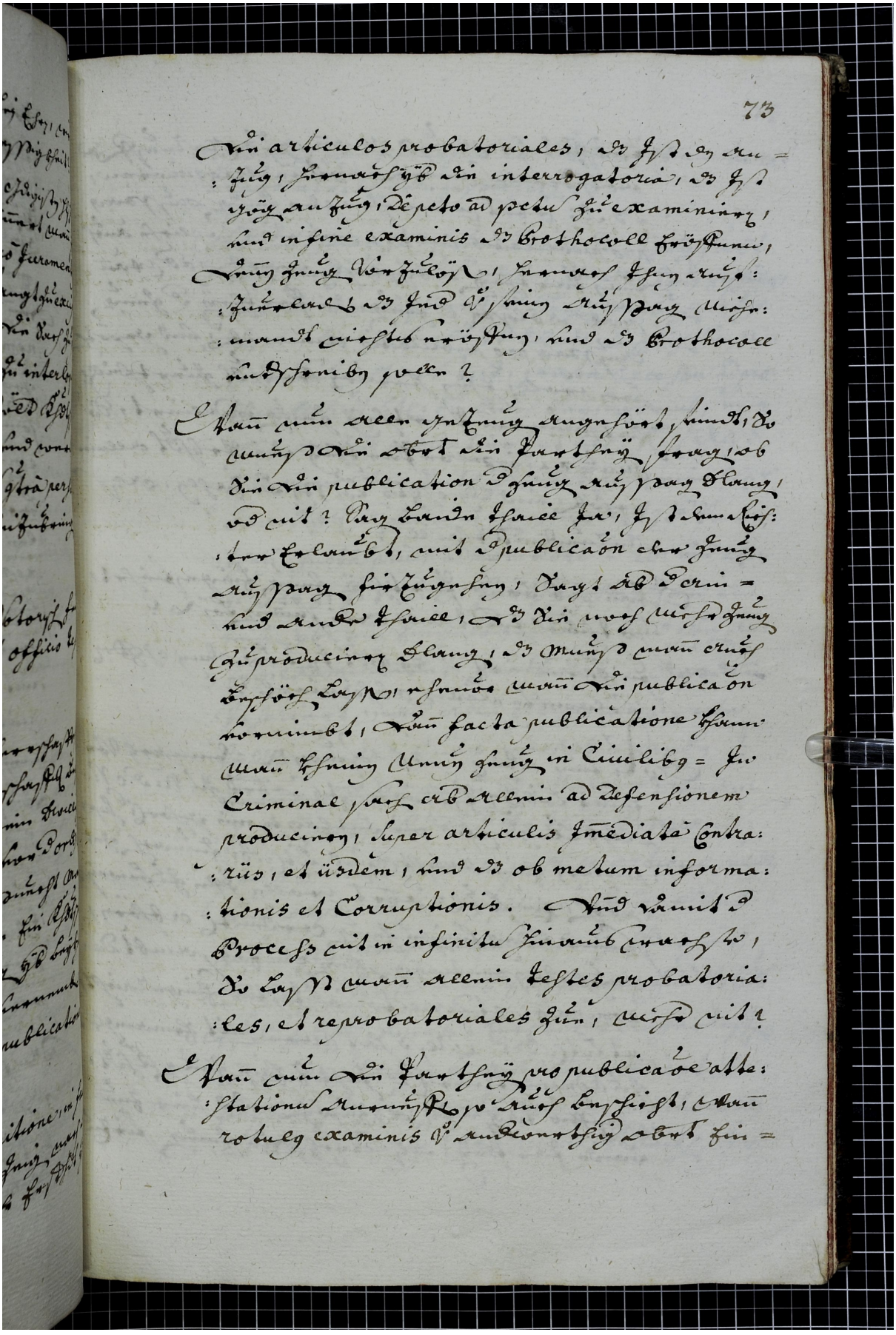
JOHANN CHRISTOPH FRÖLICH VON FRÖLICHSBURG
Innsbruck, 1757 Seite 74r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



die articulos probatoriales, das ist den an=
:zug, hernach ÿb die interrogatoria, das ist
gegen anzug, de peto ad petum zu examiniren,
und in fine examinis das Prothocoll eröffnen,
denn zeug vorzulöß, hernach ihnen auf:
:zuerlaß, das jed. v. seinen aussag nieh:
:mandt nichts eröffnen, und das Prothocoll
unterschreiben solle?

Wann nun alle gezeug angehört seindt, so
muess die obrt die Parthey frag, ob
sie die publication der zeug aussag Dlang,
od nit? Sag baide thaill ja, ist dem Rich:
:ter erlaubt, mit der publicaon der zeug
aussag fürzugehen, sagt ab der ein=
und ander thaill, das sie noch mehr zeug
zu produciren Dlang, das muess man auch
beschöch lass, ehevor man die publicaon
vornimbt, dann facta publicatione khann
man kheinen neuen zeug in Civilibus = In
Criminal sach ab allein ad defensionem
produciren, super articulis immediate contra:
:rijs, et ijsdem, und das ob metum informa:
:tionis et Corruptionis. Und damit der
Process nit in infinitum hinaus wachste,
so lass man allein testes probatoria:
:les, et reprobatoriales zu, mehr nit?

Wann nun die Parthey pro publicaoe atte:
:stationum anrueffe, so auch beschicht, wann
rotulus examinis v. andwerthig obrt ein=